

auch Repetirwerke (selbst Minutenwerke) nicht selten, obwohl dieselben in letzter Zeit beinahe vom Markte verschwunden waren. Verhältnißmäßig befinden sich viele Taschenchronometer und überhaupt feinere Uhren unter den von der Schweiz gelieferten Uhren. Was die Preise anlangt, so sind dieselben für gangbare Waare bei gleicher Güte billiger, als in England, allein Taschen- und Schiffschronometer werden nahe zu denselben Preisen, ja von einzelnen Ausstellern höher ausbezogen, als in England. Es machen sich nämlich nur die ausgezeichnetsten Arbeiter an solche Aufgaben, und diese verdienen an den gangbaren Waaren höhere Löhne und berechnen ihren Zeitaufwand nach diesem Maßstabe.

Die Fabrikation einzelner Uhrentheile bildet die Grundlage der Schweizer Uhrenindustrie, und weit hin beziehen die Uhrmacher das, was sie bei der Reparatur an Ersatzstücken brauchen, aus der Schweiz. Eben so blühend ist die Fabrikation von Uhrmacherwerkzeugen. Die Mittelpunkte der Schweizer Uhrenindustrie sind La Chaux-de-Fonds mit Yverdon und Genf.

Die dermalige Entwicklungsstufe der Uhrenfabrikation in der Schweiz giebt ein Bild der Arbeitstheilung, wie solches wohl kein anderer Industriezweig bis jetzt in so vollendetem Maße bieten kann. Für jeden einzelnen Bestandtheil sind Hände bereit, die sich ausschließlich seiner Aufertigung widmen, und nicht eine Hand ist es, welche auch nur den kleinsten Uhrentheil ganz fertigt, derselbe muß vielmehr stets durch verschiedene Hände wandern, bis zu seiner letzten Vollendung.

Es ist von Interesse, zu sehen, wie die verschiedenen Verrichtungen bei der Uhrenfabrikation ausgetheilt sind und wie viele Etablissements bei den einzelnen Verrichtungen betheilig sind, wofür La Chaux-de-Fonds mit 14,467 Einwohnern, welche sich größtentheils von der Uhrmacherei nähren, als Beispiel dienen mag. Es befinden sich dort nicht weniger als 1422 Etablissements und einzelne Werkstätten, welche nach dem Almanach Neuchâtelois in 54 Beschäftigungsarten bei der Uhrenfabrikation folgendermaßen sich theilen.

Etablissements sind beschäftigt mit der Verrichtung von:

Rohwerken	5
Aufergängen	25

Anker-Echappements	22
Cylinder-Echappements	18
Kloben für die Unruhe	2
Zahnrädern	17
Rädern und den Einschnitten für Gänge	6
Getrieben	5
Verschiedenen Bestandtheilen	4
Korrektionszeigern	3
Federn	12
Spindeln für Spindeluhren	1
Spiralen	2
Springfedern und Schließvorrichtungen an Damenuhren	38
Ketten	3
Balanciers	8
Anker- und Cylinderbestandtheilen	17
Zeigern	36
Gehäusebügelu	8
Silbernen, mit Goldreif versehenen Gehäusen	19
Goldenen Gehäusen	28
Vorfertigung von Staubdeckeln	23
Platten für emaillirte Zifferblätter	2
Zifferblättern von Metall	13
Emaillirten Zifferblättern	35
Ausdrehen der Zifferblätter für die Sekunden	8
Malen von Zifferblättern	16
Abschleifen der Werke vor der Vergoldung	16
Vergolder	45
Graveure	15
Guillocheure	28
Buchstaben-Graveure	24
Graveure und Guillocheure zugleich	36
Walzwerk	1
Finisseurs	9
Fertigmachen von Gehäuscharnieren	44
Poliren der platten Stahlstücke	30
Poliren der Zapfen	11
Poliren der Schrauben und sonstigen kleinen Bestandtheile	19
Poliren der Räder	25
Poliren der Staubdeckel	14
Repasiren und Remontiren	272
Reguliren	47
Einsetzen der Zifferblätter	3
von abgebrochenen Zapfen	5
der Sekundenblätter	2
der Flach- und Hohlgläser	7
der Werke ins Gehäus	2